



Werner De Schepper, Co-Chefredaktor

Lust auf Klartext

Sandro Brotz hat eine Tugend, die im Leutschenbach nur selten zu finden ist. Er ist ein TV-Star, der den Mut hat, den Mächtigen nicht ständig gefallen zu wollen. Das spürt man auch als Zuschauer. Das Duckmäuserische geht ihm völlig ab. Er ist ja gross genug. Er muss sich nicht im Lichte anderer noch grösser machen.

Brotz machte eine KV-Lehre und weiss, wie die Menschen im Land reden, wie wichtig es ist, gut zuzuhören. Das hilft ihm auch als Journalist. So habe ich ihn vor 16 Jahren beim «SonntagsBlick» erlebt. Ein verlässlicher Kumpel, der immer ein offenes Ohr hat. Wichtig waren ihm seine Geschichten. Dafür zerriss er sich, trieb sich und seinen Körper an die Grenze, schrieb und recherchierte manchmal nächtelang. Er rauchte nicht, er schlotete. Ich habe diese Leidenschaft extrem gemocht. Später lief Sandro Marathon. Was immer er tut, macht er volle Pulle und darum meist glaubwürdig und gut. Er sucht den Punkt, was wehtut. Als sein ehemaliger Chef kann ich sagen: Er buckelte nicht nach oben, sondern kämpfte um sein Wort. Ich freue mich auf seine «Arena». **«Diese Brüder stechen raus» – ab Seite 30.**

Gerhard Schröder lässt niemanden kalt. Noch heute, 14 Jahre nach dem Ende seiner Kanzlerschaft, ist sein Name selbst in der Schweiz ein Begriff. Warum? Weil er mit Lust markiert. Wer ihm begegnet, kann eine Geschichte erzählen. Das hat mit Schröders Biografie zu tun. Sein Vater fiel im Krieg, seine Mutter war Putzfrau, und er musste als Bub beim Bauern Rüben ernten.

Im ersten gemeinsamen Interview mit seiner fünften Ehefrau Soyeon öffnet Schröder sein Herz. Er verrät, dass er ihretwegen «radikal weniger» trinkt. Sagts – und bestellt beim Kellner ein Glas Weissen. Diese Lust am Regelbruch – auf Macho und Romantik, auf «Genosse der Bosse» und «ich bin der Gerd» – spürt man bei jedem Satz, in jedem Wort.

Welcome back! Mit diesem Interview heissen wir Susanne Walder herzlich wieder willkommen. Sie war bis 2008 SI-Unterhaltungschefin. Die Frau von Ringier-CEO Marc Walder führt für uns Gespräche mit Persönlichkeiten, die sie auch privat kennt. **«Gerhard kann auch romantisch» – ab Seite 14.**

Viel Spass mit der Schweizer Illustrierten!

«Früher war ich introvertiert und er extrovertiert.»
Reto Brotz (l.) über Sandro im ersten Bruder-Interview mit SI-Reporterin Silvana Degonda.



«Ich schlafe jetzt besser und bin viel legerer.»
Gerhard und Soyeon Schröder im ersten Paar-Interview mit SI-Journalistin Susanne Walder.

